

ERLENBACH

JESA Automobile AG unterstützt Schweizer Jägerin

Am vergangenen Donnerstag, 14. Juni 2018, überreichten Priska und Markus Zurbuchen von der JESA Automobile AG in Erlenbach, der «Jägerin des Jahres» als Leihgabe für zwei Jahre einen neuen Suzuki Jimny. Das sympathische Unternehmerpaar will Renate König in ihrem Amt unterstützen. «Unsere Motivation ist Renate», so Priska Zurbuchen. Seit Februar 2018 amtiert Renate König-Fahrni als Schweizer Jägerin. Die Zweisimmerin wird für zwei Jahre als Botschafterin die Schweizer Jagd nach aussen vertreten. Ihrer Leidenschaft soll nun Renate König-Fahrni in einem spezifisch für die Jagd ausgestatteten Auto ausüben können. Mit einer passgenauen Jägerwanne, einem Trenngitter mit einer

Gewehrhalterung und selbstverständlich mit einem Geländegang kann Renate nun in ihr Jagdgebiet fahren.

Markus Zurbuchen werde, falls Renate einen kapitalen Hirsch erlegen wird, gerne mit einem Pickup seine Transporthilfe anbieten. Der Kleinwagen wäre dann wohl zu «klein».

Im Herbst soll voraussichtlich die Neuauflage des Jimnys folgen. JESA war im Jahre 1981 die erste Firma, welche den beliebten Geländewagen in der Schweiz zum Verkauf angeboten hatte. Sie haben sich auf Modifikationen mit einer Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h oder 45 km/h spezialisiert. Renate bedankt sich von Herzen für die grosszügige Unterstützung.



Renate König freute sich an Blumen und Auto von Priska und Markus Zurbuchen.

SIMMENTAL

Neuer Feueraufseher



Marcel Zimmermann übernimmt die Feueraufsicht im Niedersimmental.

Bis zum 31. Mai 2018 war der ehemalige Bauverwalter Hanspeter Bürki die Kontaktperson in Sachen Brandschutz. Aufgrund seiner Pensionierung musste ein Nachfolger gesucht werden. Der Gemeinderat hat Marcel Zimmermann aus Adelboden als neuen Feueraufseher gewählt. Er ist bereits in mehreren Kantondarfer Gemeinden als Feueraufseher tätig. Seit Juni ist Marcel Zimmermann nun auch für die Gemeinden Wimmis, Erlenbach, Därstetten, Oberwil und Diemtigen zuständig.

ZWEISIMMEN

Alphornklänge am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Wangen an der Aare



Umzugssujet mit Charme: Hansruedi König, Vreni Hiltbrand und Walter Arm versüssten den Besuchern des Jodlerfestes den Umzug mit Gerber Gützi.

Die Alphornbläser Walter Arm, Vreni Hiltbrand und Hansruedi König aus Zweisimmen haben nicht nur Alphornklänge ans Bernisch-Kantonale Jodlerfest nach Wangen gebracht. Sie haben sogar ein wunderschönes musikalisches Umzugsbild gestaltet mit dem dekorierten Leiterwagen und Vrenis Alppest-Drehorgel. Gleichzeitig verteilten sie Flyers fürs Gondel Night Dinner am Rinderberg und beglückten die Zuschauer mit feinen Gerber-Biscuits aus Zweisimmen. Das Duo Wannenfloh (Walter Arm und Vreni Hiltbrand) brachte die Bestklassierung «Sehr gut» mit nach Hause.

SPORT

Zeller und Bieri siegreich

Am 16. Juni lief Corinne Zeller aus Weissenburg den 42,195 km langen alpinen Marathon in Liechtenstein. Dies war der 25. Marathon, den Corinne Zeller im Laufe ihrer Karriere bereits gelaufen ist. In einer Zeit von 4:16.21,8 siegte sie in ihrer Kategorie F50. Mit dieser Zeit war sie die siebtschnellste Frau. Bei den Herren M55 wurde Beat Bieri aus Zweisimmen auf derselben Marathon-Berglaufstrecke mit einer Höhendifferenz von 1800 Metern Kategoriensieger in einer Zeit von 4:04.38,7. «Nicht nur das Wetter hat gepasst, sondern auch das ganze Drumherum. Dieser Lauf ist auch für die Organisatoren eine grosse Herausforderung, von der Schönheit her aber absolut zum Weiterempfehlen», waren sich die beiden erfolgreichen Simmentaler einig.



Die strahlenden Kategoriensieger Corinne Zeller und Beat Bieri aus dem Simmental.

SPORT

Schüler-Beachvolleyball-Turnier im Sportzentrum Gstaad



Schönes Sommerwetter herrschte am Beachvolleyball-Turnier, welches heuer vom VBC Obersimmental im Sportzentrum Gstaad durchgeführt wurde. Auf den Sandfeldern, auf welchen schon bald wieder die Weltelite spielt, trafen sich am Samstag, 16. Juni fast 40 Kinder, um am alljährlichen Beachvolleyball-Turnier teilzunehmen. Unter dem Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang» war die Stimmung super und die Kinder voll motiviert. In der Kategorie 7. Klasse und jünger machten fünf Mannschaften mit. Erfreulich war, dass sogar sechs Kinder aus dem Niedersim-

mental mit dabei waren. Das Team «the favourites» mit Eline Burch gewann gleich bei der ersten Teilnahme. Der zweite Platz ging an «the ducktales» mit Valentina Jukic und Dritte wurden «Helsinki» mit Sven Pieren. Auch bei den Älteren kämpften fünf Teams gegeneinander. Sieger waren «Spillgerte» mit Tom Grütter vor «Albristhorä» mit Kim Pieren und «Deathpool» mit Vianne Stocker. Side out, Block oder Smash, was die Profis zeigen, können auch die Nachwuchsspieler vom VBC Obersimmental! Beachvolleyball ist nicht nur zum Zu-

schauen attraktiv, sondern auch zum Mitmachen. Die Erst- und Zweitplatzierten bei den Älteren erhielten einen Gutschein von Tom Wittwer Sport. Bei den Jüngeren erhielten die Sieger ebenfalls einen Gutschein und die Zweiten einen Beachball. Alle Teilnehmer durften ein Fresh up towel und Sonnencreme von der Saanen Bank sowie ein «Gschlacksäckli» mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an die Sponsoren, den Helferinnen vom VBC Obersimmental sowie allen Teilnehmern aus der ganzen Region! Es war für alle ein cooler Beachvolleytag!